



Nr. 1193

TU Verteiler 3

Aushang

*Herausgegeben von der
Präsidentin der
Technische Universität
Braunschweig*

*Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340*

Datum: 05.12.2017

Ordnung des Center für Mechanics, Uncertainty and Simulation in Engineering (MUSEN) der Technischen Universität Braunschweig

Hiermit wird die vom Senat der Technischen Universität Braunschweig in seiner Sitzung am 16.08.2017 beschlossene Ordnung des Center für Mechanics, Uncertainty and Simulation in Engineering (MUSEN) der Technischen Universität Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 06.12.2017 in Kraft.

Ordnung des *Center for Mechanics, Uncertainty and Simulation in Engineering* (MUSEN) der Technischen Universität Braunschweig

§ 1 Name und Sitz

Das *Center for Mechanics, Uncertainty and Simulation in Engineering*, Abkürzung *MUSEN*, ist eine Einrichtung der Technischen Universität Braunschweig gem. § 17 der Grundordnung. Sitz der zentralen Verwaltung ist die TU Braunschweig.

§ 2 Zielsetzung und Aufgaben

1. Das Zentrum adressiert die Forschung und Ausbildung im Bereich Computational Sciences in Engineering (CSE), insbesondere Mechanik, Quantifizierung von Unsicherheiten und numerische Simulationen, mit dem Ziel, die internationale Sichtbarkeit und Qualität des Forschungsstandorts Braunschweig zu steigern. Dabei sollen international anerkannte und exzellente wissenschaftliche Leistungen in den für das Zentrum relevanten Fachdisziplinen erbracht werden.
2. Das Zentrum verfolgt das Ziel der Initiierung und Koordinierung von Verbundforschungsvorhaben im Bereich Mechanik, Quantifizierung von Unsicherheiten und numerische Simulationen an der TU Braunschweig und gegebenenfalls unter Einbeziehung weiterer Forschungspartner. Dabei sollen insbesondere solche Vorhaben initiiert und koordiniert werden, die interdisziplinär ausgerichtet sind. Typische Projekte sind gemeinsame Forschungsvorhaben mit Finanzierung von Land, Bund und der Europäischen Gemeinschaft, beispielsweise im Rahmen koordinierter DFG-Vorhaben. Das Zentrum hat die Aufgaben
 - gemeinsame interdisziplinäre Forschungsvorhaben anzuregen und zu koordinieren,
 - als federführende Stelle für die Planung und Bearbeitung interdisziplinärer Forschungsvorhaben tätig zu werden,
 - die Abstimmung der langfristigen Forschungs- und Entwicklungsstrategie der durch Mitgliedschaft vertretenen Personen und Einrichtungen zu unterstützen,
 - die Abstimmung von Großinvestitionsplanungen der durch Mitgliedschaft vertretenen Personen und Einrichtungen zu erleichtern,
 - gemeinsame wissenschaftliche Veranstaltungen in den o.g. Bereichen zu initiieren und zu koordinieren,
 - den Austausch mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen außerhalb des Zentrums zu fördern,
 - die Lehrveranstaltungen in den o.g. Bereichen an der TU Braunschweig, insbesondere im Studiengang CSE, zu koordinieren und weiterzuentwickeln,
 - die Aktivitäten des Zentrums der Fachwelt sowie der allgemeinen Öffentlichkeit zu kommunizieren.
3. Weitere Aufgaben können dem Zentrum durch die Mitgliederversammlung übertragen werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Ordentliche Mitglieder des Zentrums sind
 - a. die Gründungsmitglieder gemäß Anhang 1,
 - b. die auf Beschluss der Mitgliederversammlung aufgenommenen weiteren ordentlichen Mitglieder.

Ordentliches Mitglied kann jedes Mitglied der TU Braunschweig oder von anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen werden, das selbständig in Forschung und/oder Lehre in den unter §2(1) genannten Themenfeldern tätig ist. Ordentliche Mitglieder besitzen Stimmrecht.

2. Mitglieder der TU Braunschweig oder von anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen, die selbständig in Forschung und/oder Lehre in den o.g. Gebieten tätig sind, können alternativ assoziierte Mitglieder des Zentrums werden. Assoziierte Mitglieder besitzen kein Stimmrecht. Der Status eines assoziierten Mitglieds kann auf Beschluss der Mitgliederversammlung verliehen werden.
3. Ordentliche Mitglieder des Zentrums, die nicht Mitglieder der TU Braunschweig sind (sog. externe Mitglieder), besitzen kein Stimmrecht in Angelegenheiten, welche die TU Braunschweig intern betreffen. Bezüglich der Nutzung der Ressourcen des Zentrums und der TU Braunschweig durch externe Mitglieder bedarf es gesonderter schriftlicher Vereinbarungen.
4. Die Mitgliedschaft kann auf eigenen Wunsch oder durch Ausschluss beendet werden. Der Austritt kann zum Ende eines Kalenderjahres mit einer Frist von sechs Wochen schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden. Das ausscheidende Mitglied hat bis zur Beendigung der Mitgliedschaft die gegenüber dem Zentrum übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen. Über den Ausschluss eines Mitglieds entscheidet die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit.
5. Die Mitglieder unterstützen die Ziele des Zentrums und verpflichten sich in diesem Zusammenhang zur Zusammenarbeit, z.B. durch gegenseitige Information, Unterstützung und Beratung.
6. Jedes Mitglied hat pro Kalenderjahr einen Mitgliedsbeitrag zu errichten. Über die Höhe der Beiträge für ordentliche und für assoziierte Mitglieder entscheidet die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

§ 4 Organe

Die Organe des Zentrums sind:

- der Vorstand,
- die Mitgliederversammlung.

§ 5 Vorstand

1. Der Vorstand des Zentrums besteht aus dem Sprecher/der Sprecherin, einer Stellvertretung sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Es ist sicherzustellen, dass die Mehrheit der Vorstandsmitglieder Mitglieder der TU Braunschweig sind. Alle Funktionsträger des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung für eine Amtszeit von zwei Jahren aus der Reihe der ordentlichen Mitglieder gewählt. Die Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist zulässig. Mitglieder des Vorstandes können durch die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit abgewählt werden. In diesem Fall oder bei Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds aus anderen Gründen erfolgt die Nachwahl innerhalb von vier Wochen.
2. Der Vorstand
 - vertritt die Interessen des Zentrums nach innen und außen,
 - erarbeitet die langfristige Forschungsstrategie des Zentrums,
 - führt die Entscheidungen der Mitgliederversammlung aus,
 - entscheidet in allen Angelegenheiten des Zentrums, sofern in dieser Ordnung nicht etwas anderes bestimmt ist,
 - kontrolliert und dokumentiert die ordnungsgemäße Haushaltsführung des Zentrums und
 - führt die Geschäftsstelle.

3. Der Vorstand tagt, wenn es von mindestens zwei seiner Mitglieder gewünscht wird, jedoch mindestens dreimal jährlich. Die Einladung zur Sitzung ist mindestens eine Woche im Voraus zu versenden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder an der Sitzung teilnehmen. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der teilnehmenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Sprecher/die Sprecherin. Vorstandsmitglieder können sich in Sitzungen nicht vertreten lassen. Beschlüsse können in dringenden Fällen auch im Umlaufverfahren gefasst werden.
4. Der Vorstand kann beratend weitere ordentliche Mitglieder, assoziierte Mitglieder oder Dritte (z.B. Vertreter der Fakultät oder Studierendenschaft) zu seinen Sitzungen einladen.

§ 6 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung stellt das höchste Entscheidungsgremium des Zentrums dar. Sie besteht aus den ordentlichen Mitgliedern gem. § 3(1) sowie den assoziierten Mitgliedern gem. § 3(2).
2. Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehören:
 - Aufnahme und Ausschluss von ordentlichen und assoziierten Mitgliedern,
 - Wahl des Vorstandes, darunter des Sprechers/der Sprecherin und seiner/ihrer Stellvertretung,
 - Bestätigung des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin auf Vorschlag des Sprechers/der Sprecherin,
 - Beratung und Beschlussfassung über die vom Vorstand vorgeschlagenen Strategien und das wissenschaftliche Programm des Zentrums,
 - Beschlussfassung über die Ordnung des Zentrums vorbehaltlich der Zustimmung des Senats und des Präsidiums der TU Braunschweig.
3. Die Mitgliederversammlung wird durch den Sprecher/die Sprecherin einberufen und findet mindestens einmal jährlich unter seinem/ihrer Vorsitz statt. Die Einladung zur Sitzung ist mindestens vier Wochen im Voraus zu versenden. Die Einladung kann auch auf elektronischem Wege (E-Mail o.ä.) erfolgen. Der Einladung ist eine vorläufige Tagesordnung beizufügen. Jedes ordentliche Mitglied kann bis eine Woche vor der Sitzung Punkte auf die Tagesordnung setzen lassen. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Sitzung beschlossen. Auf Antrag mindestens eines Drittels der ordentlichen Mitglieder wird eine außerordentliche Versammlung mit einer Frist von zwei Wochen einberufen.
4. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder teilnimmt. Beschlüsse werden, soweit diese Ordnung keine abweichenden Regelungen enthält, mit einfacher Mehrheit der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Die persönliche Übertragung der Stimme auf ein anderes ordentliches Mitglied durch Bevollmächtigung ist durch vorherige schriftliche und auf eine spezifische Sitzung bezogene Mitteilung an die Geschäftsstelle bis einen Tag vor der Sitzung möglich. Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet der Sprecher/die Sprecherin. In Personalfragen sowie auf Antrag eines ordentlichen Mitglieds ist geheim abzustimmen. Die Mitgliederversammlung beschließt die Ordnung des Zentrums und Änderungen mit Zweidrittelmehrheit. Vorschläge zur Änderung der Ordnung müssen der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt werden.

§ 7 Geschäftsstelle

1. Die Geschäftsstelle des Zentrums besteht in der Regel aus einem Geschäftsführer/einer Geschäftsführerin und einem Sekretär/einer Sekretärin.
2. Die Geschäftsstelle übernimmt im Auftrag des Vorstands folgende Aufgaben:
 - Koordinierung der Vorbereitung von gemeinsamen Forschungs- und Beschaffungsanträgen und Ergebnisberichten,
 - Verfolgung von Veranlassungen aus Sitzungen und Versammlungen,
 - Organisation von Kolloquien, Seminaren, Begutachtungen,
 - Bewirtschaftung der finanziellen und Sachmittel des Zentrums,
 - finanzielle Abwicklung und Fortschrittsüberwachung gemeinsamer Forschungsvorhaben,
 - Pflege der Webseite des Zentrums und anderer Medien der Außendarstellung.
3. Die Geschäftsführung berichtet auf den Sitzungen des Vorstands. Die Geschäftsführung nimmt an den Vorstandssitzungen und an den Mitgliederversammlungen beratend teil.
4. Die Mitglieder des Zentrums unterstützen die Arbeit der Geschäftsstelle durch Bereitstellung der zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Informationen.

§ 8 Schlussbestimmungen

1. Diese Ordnung tritt nach der Beschlussfassung durch den Senat und das Präsidium der TU Braunschweig am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Die Mitgliederversammlung kann die Auflösung des Zentrums mit Zweidrittelmehrheit zum Jahresende dem Präsidium der TU Braunschweig vorschlagen. Die Pflichten der Mitglieder gegenüber den Zuwendungsgebern koordinierter Forschung bleiben hiervon unberührt. Die Mitgliederversammlung entscheidet hier über die Verwendung der verbleibenden finanziellen und Sachmittel des Zentrums.

Anhang 1 Liste der Gründungsmitglieder

Prof. Mladen Berekovic (TCS)

Prof. Markus Böhl (IFM)

Prof. Laura De Lorenzis (IAM)

Prof. Dieter Dinkler (Inst. f. Statik)

Prof. Heike Faßbender (Inst. f. Comp. Math.)

Prof. Jens Friedrichs (IFAS)

Jun. Prof. Martin Geier (iRMB)

Dr. Matthias Haupt (IFL)

Prof. Peter Horst (IFL)

Dr. Ursula Kowalsky (Inst. f. Statik)

Prof. Manfred Krafczyk (iRMB)

Dr. Roland Kruse (IAM)

Prof. Arno Kwade (iPAT)

Prof. Dirk Langemann (Inst. f. Comp. Math.)

Prof. Sabine Langer (IK)

Prof. Hermann Matthies (WiRe)

PD Michael Müller (IDS)

Prof. Georg-Peter Ostermeyer (IDS)

Prof. Rolf Radespiel (Inst. f. Strömungsmechanik)

Jun. Prof. Carsten Schilde (iPAT)

Prof. Klaus Thiele (Inst. f. Stahlbau)

Prof. Thomas Vietor (IK)